

# Arbeitsvertrag in der Gleitzone (450,01 – 850,00 €)

Zwischen:

.....  
..... (Arbeitgeber)

und Frau/Herrn:

.....  
..... (Arbeitnehmer)

wird folgender Arbeitsvertrag geschlossen:

## § 1 Beginn des Arbeitsverhältnisses/Tätigkeit

Frau/Herr..... wird ab dem .....  
als ..... eingestellt.

Der Arbeitnehmer verpflichtet sich, dem Arbeitgeber die Aufnahme weiterer Beschäftigungen unverzüglich anzuzeigen.

## § 2 Arbeitszeit

Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt wöchentlich ..... Stunden. Die Arbeitsleistung erfolgt an  
..... Arbeitstagen in der Woche in der Zeit von ..... bis .....  
Der Arbeitgeber behält sich vor, im Fall erhöhten Arbeitsanfalles und urlaubs- oder krankheitsbedingten Ausfalls  
anderer Arbeitskräfte die Arbeitsleistung anderweitig festzulegen.

## § 3 Vergütung

Der Arbeitnehmer erhält eine monatliche Vergütung von ..... EURO brutto. Die Vergütung  
ist jeweils am Monatsende fällig. Die Zahlung erfolgt bargeldlos durch Überweisung auf das Girokonto des  
Arbeitnehmers:

Bank: ..... BIC .....

IBAN .....

Wichtig: Die Sozialversicherungsbeiträge auf das Arbeitsentgelt werden nach den Grundsätzen der  
Beitragsberechnung in der Gleitzone ermittelt. Der Arbeitnehmer kann gegenüber dem Arbeitgeber schriftlich  
erklären, dass der Berechnung für die Beiträge zur Rentenversicherung nicht das verminderte Gleitzoneentgelt,  
sondern das tatsächliche Arbeitsentgelt zu Grunde gelegt werden soll. Die Erklärung ist innerhalb von zwei  
Wochen nach Beginn der Beschäftigung schriftlich gegenüber dem Arbeitgeber abzugeben. Sie ist für die Dauer  
der Beschäftigung bindend.

Die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall bestimmt sich nach der jeweils geltenden gesetzlichen Regelung. Zurzeit  
beträgt sie 100 Prozent für die ersten sechs Wochen der Krankheit.

#### **§ 4 Urlaub**

Der Arbeitnehmer hat im Kalenderjahr Anspruch auf ..... Werktage Erholungsurlaub. Der Urlaub muss vom Arbeitgeber vor Urlaubsantritt genehmigt werden.

#### **§ 5 Arbeitsverhinderung**

Der Arbeitnehmer hat den Arbeitgeber im Falle einer Arbeitsverhinderung unverzüglich zu informieren. Im Falle einer Erkrankung hat er dem Arbeitgeber spätestens am vierten Tag eine ärztliche Bescheinigung über die Arbeitsunfähigkeit vorzulegen, aus der sich die voraussichtliche Dauer der Arbeitsunfähigkeit ergibt.

#### **§ 6 Verschwiegenheitspflicht**

Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, über alle betrieblichen Angelegenheiten, die ihm bei seiner Tätigkeit für den Arbeitgeber bekannt geworden sind, auch nach seinem Ausscheiden Stillschweigen zu wahren.

#### **§ 7 Nebentätigkeit**

Eine Nebentätigkeit ist dem Arbeitgeber anzuzeigen. Falls Interessen des Arbeitgebers durch die Nebentätigkeit beeinträchtigt werden, kann er die Ausübung der Nebentätigkeit untersagen.

#### **§ 8 Kündigungsfristen**

Die ersten ..... Monate gelten als Probezeit. Während der Probezeit kann das Arbeitsverhältnis von beiden Parteien mit einer Frist von zwei Wochen gekündigt werden. Nach Ablauf der Probezeit ist die Kündigung nur unter

Einhaltung einer Frist von ..... Wochen/Monaten zulässig. Verlängert sich die Kündigungsfrist für den Arbeitgeber nach geltenden tariflichen oder gesetzlichen Regelungen, so gilt, die Verlängerung auch für den Arbeitnehmer. Das Arbeitsverhältnis endet mit Ablauf des Monats, in dem der Arbeitnehmer das 65. Lebensjahr vollendet, ohne dass es dazu einer Kündigung bedarf. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

#### **§ 9 Schriftformklausel**

Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrags können wirksam nur in schriftlicher Form vereinbart werden. Dieser Vertrag bleibt auch dann gültig, wenn einzelne Bestimmungen sich als ungültig erweisen sollten. Die betreffende Bestimmung ist dann so auszulegen, dass die mit ihr ursprünglich angestrebten wirtschaftlichen und rechtlichen Zwecke so weit wie möglich erreicht werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Arbeitgeber

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Arbeitnehmer